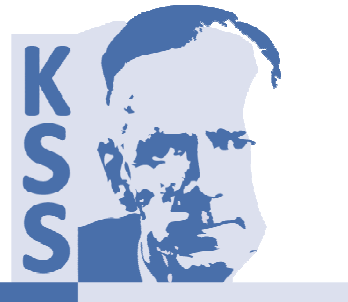




Newsletter des Fördervereins Nr. 1 (Februar 2016) +++ Newsletter des Fördervereins Nr. 1 +++

Freunde & Förderer
Nicola Piesch
c/o Kurt-Schumacher-Schule
Karbener Weg 38
61184 Karben
Tel. 06101-9 95 82
E-Mail Nicola.Piesch@freenet.de

06.02.2016

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Freunde und Unterstützer,

in letzter Zeit sind des Öfteren interessierte Personen an uns mit der Bitte herangetreten, regelmäßig über Aktivitäten des Vereins informiert zu werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, einen kleinen **Newsletter** ins Leben zu rufen. Er soll künftig in unregelmäßigen Abständen, jedoch mindestens einmal im Jahr, erscheinen und kurz beschreiben, welche Themen und Projekte derzeit bei uns anstehen. Wir beginnen mit dem Jahr 2015.

Ein besonderes Ereignis im vergangenen Jahr, das die/der ein oder andere unter Ihnen/euch vermutlich miterlebt hat, war für uns wie die gesamte Schulgemeinde natürlich das **50-Jahre-Jubiläum der KSSK**. Es wurde begangen mit einem Ehemaligentreffen am 18.07 und einem Schulfest am 19.09., das eine Feierstunde im Bürgerzentrum und ein vergnügliches Zusammensein auf dem Schulgelände verknüpfte. Zwei gut besuchte Ereignisse in froher Stimmung, die widerspiegeln, wie stark die KSSK inzwischen in ihrem örtlichen Umfeld verankert ist. Außerdem veröffentlichte die Schule eine Festschrift („Kurt-Schumacher-Schule. 50 Jahre kooperative Gesamtschule in Karben“, erschienen im Karbener Morlant-Verlag). Sie arbeitet, neben zahlreichen Grußworten von schulin- und -externen Gratulanten, in über 20 Beiträgen die Geschichte der Schule auf, stellt Schulsozialarbeit, wichtige Schulprogramme sowie prägende Personen des Schullebens vor und lässt Gremienvertreter zu Wort kommen. Eine schöne Erinnerung auch gerade für ehemalige Schüler/innen!

Wie gewohnt waren wir auch auf sonstigen **schulischen Veranstaltungen** präsent, so dem Tag der offenen Tür, an dem künftige Schüler mit ihren Eltern in die Schule hineinschnuppern können, den Elternabenden der 5. Klassen und dem Weihnachtsmarkt, dem traditionellen Ort für ein entspanntes Zusammentreffen von Eltern, Lehrern und teilweise auch Schüler/innen. Aber auch außerhalb des Schulgeländes haben wir die Schule vertreten.

Ein Großprojekt des Fördervereins, das im letzten Jahr angestoßen wurde und in Kürze realisiert werden soll, ist die **Lounge unter den Platanen**. Nachdem die Renovierung und Sanierung der

Schulgebäude weitgehend abgeschlossen ist, konzentriert sich das Interesse nun auf das Schulgelände bzw. den Schulhof. Nach zahlreichen Anläufen und Schulhofkommissionen, die bereits bis in die 1990er Jahre zurückreichen, wird es jetzt ernst. Eine AG „Gestaltung der Außenanlage der KSS“ plant konkret das zukünftige gesamte Schulgelände. Nicht alle kreativen Ideen zur Schulhof-erneuerung werden sich, schon aus Kostengründen, von jetzt auf gleich umsetzen lassen, aber die Zielrichtung ist klar: Sitzgelegenheiten, Außenspielmöglichkeiten, ein Amphitheater mit Rasenfläche, ein Grünes Klassenzimmer ... Die Freunde & Förderer machen sich für ein Einzelprojekt stark: einen gemütlichen Sitzbereich zwischen Neubau und Großer Turnhalle zum Lernen in der Gruppe und „chillen“. Hier soll mit einer wasserdurchlässigen Decke ein Platz entstehen mit Sitzbänken drum herum. Die finanziellen Dimensionen der Lounge, die teilweise auch vom Wetteraukreis finanziell mitgetragen wird, liegen bei rund 60.000,-€.

Bei den Gesprächen und Beratungen zur Schulhof-Umgestaltung zusammen mit Verantwortlichen des Wetteraukreises hat sich insbesondere **Herr Engel**, unser Ehrenvorsitzender und ehemaliger Bürgermeister der Stadt Karben, verdient gemacht, dessen politische Erfahrungen und Kontakte für die gesamte Schule schon oft sehr wertvoll waren.

Im Zuge der Modernisierung und Verschönerung der Gebäude hat unser Verein außerdem die **neue Schul(lehr)küche** mit einem Beitrag unterstützt. Am Tag der offenen Tür am 16.01.2016 erhielten wir von der Lehrerin Frau Hirtler eine Führung durch die neuen Räume und waren sehr angetan von der Ausstattung und der räumlichen Großzügigkeit. Schön, dass neben den klassischen „kopfbetonten“ Fächern auch vermehrt alltags-praktische Beschäftigungen (wieder) einen festen Platz im Haus erhalten.

Recht praktisch orientiert ist auch eines unserer Lieblingsprojekte: die **Deutsch als Zweitsprache(DaZ)-Klasse**. Auch bedingt durch die aktuelle Flüchtlingskrise kommen hier regelmäßig neue Schüler/innen, die Grundkenntnisse in Deutsch erwerben müssen, um später in reguläre Klassen überführt zu werden. Eine anspruchsvolle Aufgabe für das Lehrpersonal: Die Betroffenen weisen ja eine große Spannbreite im Alter und den Wissensvoraussetzungen auf: Es gibt darunter Analphabeten wie auch junge Leute, die bereits eine höhere Schulbildung mitbringen. Auf unserer Mitgliederversammlung am 12. Mai hatten wir zwei Lehrerinnen, die DaZ unterrichten, Frau Rinkart und Frau Cost-Frase, und einige Kinder und Jugendliche zu Gast, die gemeinsam über ihre Art zu lehren bzw. lernen und ihre Erfahrungen berichteten. Zu diesem Zeitpunkt lernten an der KSS 26 Schüler aus 14 Nationen, die zwischen 11 und 18 Jahre alt waren. Die Lehrkräfte erläuterten und die Schüler/innen demonstrierten, dass in der DaZ-Klasse viel mit Fotos und Bildmaterial gearbeitet wird, um die Entwicklung von Texten zu unterstützen. Damit auch das Lernen mit neuen Medien gefördert wird, erstellen die Schüler/innen auf der Grundlage ihrer Texte dann manchmal auch PowerPoint-Präsentationen. Aus diesem Grund hat der Förderverein zwei PCs mit entsprechender Software und Drucker für diese Klasse angeschafft. Auch gemeinsames Kochen, Werken, ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, eine gemeinsame Weihnachtsfeier, Schlittenfahren im Taunus und ein Osterfrühstück verstärken den Kontakt der Kinder und Jugendlichen aus so vielen Staaten. Es handele sich, resümierten die Lehrerinnen Rinkart und Cost-Frase, „um eine ganzheitliche Arbeit, eben mehr als nur das technische Erlernen von Sprache“.

Gerade wegen der sich abzeichnenden stärkeren kulturellen Durchmischung der Schülerschaft haben wir uns im letzten Jahr auch sehr gern für die **Aufstockung der Kapazitäten für die Sozialarbeit** in der Schule eingesetzt, für die sich im vergangenen Jahr Möglichkeiten aufzeigten. Hintergrund ist das Modell der so genannten Drittelfinanzierung: Schulträger, Kommune und Schule

finanzieren neue Kapazität gemeinsam zu jeweils einem Drittel. Für die KSSK bedeutet das ganz konkret: Seit Jahresbeginn sind die Stellen der beiden Stelleninhaberinnen Frau Kreutz und Frau Kehrbach, die bislang 20 und 25 Stunden in der Schule arbeiteten, aufgestockt worden. Darüber hinaus besteht die Option, im Rahmen des Modells auch an der benachbarten Pestalozzi(grund)schule Sozialarbeit zu etablieren. Zum Sommer hin soll dann noch eine weitere Stelle mit einem Mann in der Schulsozialarbeit besetzt werden.

Alles in allem beliefen sich die **geleisteten Zuschüsse** der Freunde & Förderer in **2015 auf über 12.700,-€**. Neben den bereits genannten Projekten sowie Zuschüssen für das Orchesterleben haben wir u.a. **Schulfahrten** und den internationalen Schüleraustausch unterstützt, so den von der Lehrerin Frau Curto organisierten Italienaustausch mit Chieti, den Austausch mit unserer Partnerstadt Ramonville und eine Chorfreizeit in der DJH Büdingen, und einzelnen Familien geholfen, die die Klassenfahrten ihrer Kinder allein nicht hätten bezahlen können. Gefördert wurden von uns auch die **Schulbibliothek**, der wir seit einigen Jahren besondere Aufmerksamkeit widmen, die **Berufsorientierungsmesse, Abschlussklassen und Theater AG**.

Der **neue Vorstand**, gewählt bis Mai 2017, bleibt im Wesentlichen der alte:

Vorsitz: Frau Piesch

Stellv.: Frau Gubitzer

Schatzmeister: Herr Prokopp

Beisitzer: Frau Dächert, Herr Huschens, Frau Lauster-Ulrich, Frau Puchert, Frau Schuster

Revisoren: Herr Dr. Krautheim und Frau Halefeldt

Last but not least konnten wir bei unserer Vorstandswahl einen **zweiten Ehrenvorsitzenden**, neben dem ehemaligen Bürgermeister Detlev Engel, ernennen: **Prof. Hans-Volker Happel**, wie Detlev Engel früher Vorsitzender des Vereins, der uns ebenfalls seit vielen Jahren die Treue hält und hauptberuflich an der Fachhochschule Frankfurt am Main/Institut für Suchtforschung unterrichtet.

Unseren beiden Ehrenvorsitzenden gilt unsere Anerkennung, aber auch unserer Schulleitung, Herrn Wild und Frau Parr, die immer sehr engagiert und zielorientiert mit uns zusammenarbeiten, unserem ehemaligen Schulleiter Dr. Krautheim, der öfters den Weg von Gießen nach Karben findet, Jo Wieja, dank dem der Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Handumdrehen aufgebaut werden kann, unserer Schulsozialarbeit – und vor allem den zahlreichen nicht näher benannten **Helfern in der Schulgemeinde, Geldgebern und Unterstützern**, ohne die unsere Arbeit nicht denkbar wäre!

Ich wünsche uns allen weiterhin gutes Gelingen und Freude am Engagement. Sollten Sie/solltet ihr noch weitere Vereinsmitglieder oder interessierte Personen kennen, die gern über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden bleiben wollen, wäre ich dankbar, deren E-Mail-Adresse und Kontaktdaten zu erfahren. Auch Personen, die gern im Vorstandskreis mitarbeiten möchten, sind uns jederzeit willkommen.

Vielen Dank im Voraus und ein schönes Rest-Jahr wünscht

Für den Vorstand der Freunde und Förderer der KSS

Nicola Piesch